

# PRESS- & STANZWERK

AKTIENGESELLSCHAFT

ESCHEN (Liechtenstein)

Telegramm-Adresse  
PRESTA ESCHEN-Liechtenstein

TELEPHON ESCHEN Nr. 8  
Postcheck IX 8817

Abteilung:

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben:

Unser Zeichen: Dir. Zh.

Unser Schreiben:

Gegenstand:

An die

Fürstl. Liechtensteinische Regierung

V a d u z / Liechtenstein

-----  
Regierungsgebäude

Eschen, den 4. September 1945

Sehr geehrte Herren,

Wir halten es für unsere Pflicht, die Fürstliche Regierung auf folgende Tatsachen hinzuweisen:

Die Errichtung der Presta und damit die Schaffung einer nicht unbedeutenden Arbeitsmöglichkeit im Lande Liechtenstein war, wie Ihnen wohl bekannt, nur dadurch möglich, dass eine schweizerische Fabrik, die Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Bührle & Co., in Zürich-Oerlikon, sich bereit fand eine Abnahmegarantie für sehr grosse Posten Hülsen zu übernehmen und gleichzeitig für die Rohstoffbeschaffung zu sorgen.

Wie wir von der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon gelegentlich einer Besprechung vernahmen, ist diese Abnahmegarantie und die Rohstoffbeschaffung nur möglich gewesen mit Hilfe der sehr bedeutenden Auslandaufträge, die die Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon durch Vermittlung von Herrn R. Ruscheweyh erhielt und insbesondere mit Hilfe der ebenfalls von Herrn Ruscheweyh durchgeführten Rohstoffbeschaffung.

Obgleich wir keine direkten Geschäftsverbindungen mit Herrn Ruscheweyh haben, möchten wir nicht verfehlt haben Sie ganz besonders auf diese für das Land Liechtenstein so wichtige und nutzbringende Tätigkeit von Herrn Ruscheweyh ausdrücklich hinzuweisen.

Wir glauben erwähnen zu müssen, dass es vielleicht sehr zweckmässig wäre, wenn die Fürstlich Liechtensteinische Regierung auch ihren Gesandten in Bern auf diese Umstände hinweisen würde.

Wir begrüssen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung  
Press- & Stanzwerk AG Eschen

*[Handwritten signature]*

---

e-archiv